

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen der Maßnahmen:
19.2 und 19.3 LPLR LEADER / AktivRegion**

(Antragsteller/in Gemeinde Schönberg Der Bürgermeister Knüll 4 24217 Schönberg	Ort, Datum 24217 Schönberg, 10.01.2018
1. Über die LAG AktivRegion Ostseeküste e.V. Knüll 4 24217 Schönberg	Auskunft erteilt: Andrea Johansson Tel.-Nr.:04344-306-1307 E-Mail: andrea.johansson@amt-probstei.de
2. An das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und Ländliche Räume (LLUR) Abteilung 8 Hamburger Chaussee 25 24220 Flintbek	Bankverbindung Name Geldinstitut: Förde Sparkasse IBAN: DE 94 2105 0170 0080 0018 37 BIC: NOLADE21KIE

Betreff (Zuwendungszweck):

Modernisierung und Erweiterung des Probstei Museum in Schönberg durch Anbaumaßnahmen

Bezug:

Förderung für die Durchführung der Vorhaben im Rahmen der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen Strategie für lokale Entwicklung im Rahmen des LPLR, Maßnahme Code 19.2.

oder

Förderung zur Vorbereitung und Durchführung von Kooperationsmaßnahmen der Lokalen Aktionsgruppe im Rahmen des LPLR, Maßnahme Code 19.3.

Bei Maßnahmen nach Code 19.3:

An dem Kooperationsprojekte sind (Anzahl) LAG AktivRegionen anteilig beteiligt:

	e.V mit	%
• Federführende LAG AktivRegion	e.V mit	%
• Beteiligte LAG AktivRegion	e.V mit	%
• Beteiligte LAG AktivRegion	e.V mit	%
•		
•		

Vom LLUR auszufüllen:

BNRZD des Antragstellers:
 Aktenzeichen B in Profil:

1. Die Fördermaßnahme dient der Umsetzung des Schwerpunktes (Mehrfachnennungen sind möglich, unter Kennzeichnung –fett markiert- des Hauptschwerpunktes):

Klimawandel und Energie
 Nachhaltige Daseinsvorsorge
 Wachstum und Innovation

Bildung

2. Die Fördermaßnahme dient der Umsetzung des folgenden Kernthemas der Integrierten Entwicklungsstrategie:
(Angabe des Kernthemas, keine Mehrfachnennungen)

- Kernthema 1
- Kernthema 2
- Kernthema 3 *Ganzheitliche Vermarktung – Profil stärken durch regionale Angebote und Produkte*
- Kernthema 4
- Kernthema 5
- Kernthema 6

3. Fördermaßnahme
(Kurze, eindeutige Beschreibung der geplanten-Maßnahmen

In der Beschreibung muss eindeutig dargestellt werden, was Gegenstand der Förderung ist.
Bei Investitionen mit Angaben zum Grundstück und zum Eigentümer).

Probstei Museum

Die Gemeinde Schönberg ist Eigentümerin des Geländes Probstei Museum Schönberg und gleichzeitig Projektantragstellerin. Auf dem Gelände befindet sich das Probstei Museum Schönberg. Die Anlage besteht unter anderem aus einem Haupthaus, einer Durchfahrtscheune und einem Nebengebäude, das sogenannte Walter-Muhs Haus. Geplant ist ein Anbau an das Walter-Muhs-Haus des Probstei Museums. Der Anbau hat zum Ziel, einen Kellerniedergang zu überdachen und diesen dadurch vor Witterungseinflüssen und Vandalismus zu schützen. Der Anbau soll gleichzeitig als Lagerraum für Materialien dienen, die bei Veranstaltungen des Museumsvereines benötigt werden. Die Gestaltung des Anbaus erfolgt in Holzbauweise versehen mit einem Gründach, damit sich die Maßnahme gestalterisch dem vorhandenen Museumsgebäude anpasst. Gegenstand der Förderung sind die baulichen Maßnahmen.

4. Fördermaßnahme
(Kurze, eindeutige Beschreibung der Zielsetzung der geplanten Maßnahme -
Ausführlichere Darstellungen sind unter Ziffer 9 vorzunehmen)

Ausgangslage:

Der derzeitige Kellerniedergang ist nicht überdacht. Er ist Witterungseinflüssen ausgesetzt und bereits durch Vandalismus beschädigt worden. Die Bestuhlung bei Veranstaltungen erfolgt derzeit mit Klappstühlen. Diese sind altersbedingt nicht länger nutzbar und entsprechen zudem nicht den Unfallverhütungsvorschriften (verkettbare Stühle). Die Klappstühle werden zurzeit in einem der Alkoven im Museumshaupthaus untergebracht. Für neu zu beschaffende Stapelstühle befinden sich keinerlei Lagermöglichkeiten auf dem Museumsgelände. Von daher ist der Anbau eines Materiallagers erforderlich.

Entwicklungsziele:

Durch die Baumaßnahme werden die Unterbringungsmöglichkeiten für das veranstaltungsbedingte Material und Mobilar deutlich verbessert. Die Unfallverhütungsvorschriften können dadurch eingehalten werden. Das Gebäude erhält einen Schutz vor witterungsbedingten Beschädigungen und vor Vandalismus.

Wirkung der Maßnahme:

Das Museum lebt durch Ausstellungen und vor allem von Veranstaltungen. Besuchern wird während der Saison ein reichhaltiges Programm mit Märkten, Vorführungen, Brotbacken, Theater, Lesungen Musik und Führungen geboten. Speziell für Kinder- und Jugendliche sowie Schulklassen gibt es erlebnishafte Programme. Durch die Maßnahme wird gewährleistet, dass dafür erforderliche Materialien (neue Möblierung) beschafft und vorschriftsmäßig gelagert werden können. Zudem ergibt sich für das Gebäude durch den Anbau eine Schutzfunktion für den Kellerniedergang. Durch den Anbau werden erweiterte Veranstaltungsformate ermöglicht, durch die eine Steigerung der Gästezahlen erwartet wird.

5. Die Maßnahme soll am 01.05. 2018 begonnen werden und am 31.12.2018 fertiggestellt sein.

6. Kosten- und Finanzierungsplan

Aufwendungen:

Die voraussichtlichen Gesamtausgaben (brutto) betragen insgesamt 42.000,00 Euro.

Die Mehrwertsteuer ist nicht zuwendungsfähig.

Der detaillierte Kosten- und Finanzierungsplan ist als Anlage beigefügt.

Es wird eine Basisförderquote beantragt über 55 %.

Es wird eine Erhöhung um % beantragt, mit der folgenden Begründung:

Es wird eine Erhöhung um % beantragt, mit der folgenden Begründung:

Die beantragte Gesamtförderquote beträgt %.

Es wird die Gewährung einer Zuwendung beantragt über 19.411,77 € Fördersumme von der Gesamtsumme 42.000 € beantragt.

7. Zur Finanzierung (Eigenmittel, Drittmittel, Sicherung der öffentliche Kofinanzierung sowie Folgekosten und deren Tragbarkeit)

Die öffentliche Kofinanzierung wird aufgebracht von (schriftliche Bestätigung ist als Anlage beizufügen):

Die entsprechenden Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan der Gemeinde Schönberg etatisiert.

Es werden Drittmittel eingesetzt (schriftliche Bestätigung ist als Anlage beizufügen) in Höhe von 13.500,- €

Die Drittmittel werden durch den Museumsverein *Probsteier Heimatmuseum e. V.* aufgebracht.

Die Darstellung der Folgekosten bzw. die wirtschaftliche Tragfähigkeit ist als Anlage beigefügt und werden vom Antragsteller getragen.

8. Bewertung möglicher Umweltauswirkungen des Projektes:

die Umweltauswirkungen wurden im Baugenehmigungsverfahren bewertet.
Die Baugenehmigung ist als Anlage beigefügt.

die Investition ist nicht baugenehmigungspflichtig. Eine Bewertung der Umweltauswirkungen (z.B. Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde) ist als Anlage beigefügt.

Entfällt, es handelt sich ausschließlich um Vorarbeiten zu einer Investition. Negative Umweltauswirkungen sind nicht zu erwarten.

9. Angaben über die zur erwartenden Zielerreichungen sowie weitere Monitoringangaben:

a. Es handelt sich um ein modellhaftes Projekt / neue Handlungsansätze mit dem Bezugsraum

- Regionsebene
- Schleswig-Holstein

Kurze Erläuterung:

b. Neu und direkt geschaffene Arbeitsplätze:

- AK geringfügig Beschäftigte männlich / weiblich
- AK Teilzeitbeschäftigte männlich / weiblich
- AK Vollzeitbeschäftigte männlich / weiblich

c. Bei Kooperationsmaßnahmen nach Code 19.3:

- an der Kooperation sind ≥ 10 LAG AktivRegionen beteiligt.

d. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Klimawandel und Energie (ggf. auch bei Maßnahmen aus den anderen Schwerpunkten) in dem Kernthema:

Landesziele / Indikator	Wert
Geplante eingesparte Menge CO2 bzw. CO2 – Äquivalente in Tonnen	t.
Ersatz Fossiler Brennstoffe durch den Einsatz erneuerbarer Energien in kwh/a	kwh/a.

IES Ziele im Kernthema ;:	Indikator	Wert
Ziel:		

Begründung

--

e. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Nachhaltige Daseinsvorsorge:

Landesziele / Indikator	Wert
Anzahl der an dem Projekt beteiligten Kommunen / Institutionen	
Beschreibung der Art der Beteiligung (nachzuweisen über schriftliche Vereinbarungen zur finanziellen, organisatorischen oder inhaltlichen Kooperation):	

IES Ziele im Kernthema:	Indikator	Wert
Ziel:		
Begründung		

f. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Wachstum & Innovation:

Landesziele / Indikator	Wert
Geplanter zusätzlicher Umsatz pro Jahr (Darstellung, ggf als Anlage beigefügt).	€
Darstellung der Etablierung regionaler Wertschöpfungsketten:	

IES Ziele im Kernthema Ganzheitliche Vermarktung – Profil stärken durch regionale Angebote und Produkte	Indikator	Wert
Ziel: Nachhaltige touristische Entwicklung stärken	Gesicherte und geschaffene Angebote	1
Begründung		
Das Probstei Museum ist ein wichtiges touristisches Angebot in der Region, welches laufend weiterentwickelt werden sollte, um den Anforderungen der Gäste gerecht zu werden.		

--

g. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Bildung:		
Landesziele / Indikator		Wert
Geplante zu erreichende Teilnehmerzahlen		
IES Ziele im Kernthema:		
Ziel:	Indikator	Wert
Begründung		

10. Die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn wird beantragt (ggf. ankreuzen):

Ja

Begründung der Dringlichkeit:

11. Erklärungen der Antragstellerin bzw. des Antragstellers, dass sie / er die folgenden Unterlagen zur Kenntnis genommen hat und sie -soweit es sich nicht ohnehin um allgemein verbindliche Rechtsvorschriften handelt - als verbindlich anerkennt:

Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Körperschaften -ANBest-K-; bzw. Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung – ANBest-P; Baufachliche Ergänzungsbestimmungen zu den Verwaltungsvorschriften VV / VV-K Nr. 6 zu § 44 Abs. 1 LHO (ZBau) (bei Baumaßnahmen); Richtlinie zur Förderung der Umsetzung von LEADER in Schleswig-Holstein vom 02.10.2015 i. V. m. mit dem Landesprogramm Ländlicher Raum (LPLR); Merkblatt zu Kürzungen und verwaltungsrechtlichen Sanktionen mit Rahmensanktionskatalog für investive ELER-Maßnahmen; Information der Begünstigten von Mitteln aus dem Europäischen Agrarfonds (EGFL/ELER) über die Veröffentlichung von Informationen gemäß Artikel 111 der Verordnung (EU) Nr.1306/2013.

12. Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller erklärt, dass

- das Vorhaben noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird, sofern keine Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn erteilt wurde;
- die jeweiligen Bestimmungen für die Vergabe öffentlicher Aufträge beachtet werden/wurden;
- Mittel aus weiteren Förderprogrammen der EU nicht beantragt wurden und werden;
- die Gesamtfinanzierung gesichert ist.

Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Antragsunterlagen gemachten Angaben.

13. Dem Antrag wurden folgende Unterlagen beigelegt:

- Kosten- und Finanzierungsplan
- Projektbeschreibung
- Kostenschätzung / Angebote
- Darstellung der Finanzierung
- Nachweis der öffentlichen Kofinanzierung (bei privaten Antragstellern)
- Darstellung der wirtschaftlichen Tragfähigkeit inklusive der Folgekosten
- Erklärung zur Einhaltung des Landes-Mindestlohngesetzes
- Baugenehmigung
- Bewertung der zu erwartenden Umweltauswirkung
-
-
-

(Rechtsverbindliche Unterschrift)

Kostenplan

a) förderfähige Kosten	
Investition (baul.)	35.294,12 €
Zwischensumme	35.294,12 €

b) nicht förderfähige Kosten	
Mehrwertsteuer	6.705,88 €
Zwischensumme	6.705,88 €

Gesamtkosten	42.000,00 €
---------------------	--------------------

Gliederung der Kosten nach:

Planung
Investitionen (baul.)
Baunebenkosten
Investitionen (außer baul.)
84,03% nicht investiv
Sachkosten
Sonstige

Dritte 13.500,- €
Förderfähig: 11.344,05 €
15,97% Nicht förderfähig: 2.155,95 €

100%

Finanzierungsplan

a) der förderfähigen Kosten	Gesamt	2017	2018	2019
1.) Eigenleistung ~ 13%	4.538,30 €		4.538,30 €	
2.) beantragte Zuwendung (Förderquote = 55 %)	19.411,77 €		19.411,77 €	
3.) Dritte ~ 32%	11.344,05 €		11.344,05 €	
Zwischensumme	35.294,12 €	0,00 €	35.294,12 €	0,00 €

b) der nichtförderfähigen Kosten	Gesamt	2017	2018	2019
1.) Eigenleistung	4.549,93 €		4.549,93 €	
2.) Dritte	2.155,95 €		2.155,95 €	
Zwischensumme	6.705,88 €	0,00 €	6.705,88 €	0,00 €

Gesamtfinanzierung	42.000,00 €	0,00 €	42.000,00 €	0,00 €
---------------------------	--------------------	---------------	--------------------	---------------

Projektauswahlkriterien für Projekte der LAG AktivRegion Ostseeküste e. V. (auf Basis der IES 2015-2023)

Allgemeine Angaben zum Projekt
Projekttitle: „Erweiterung und Modernisierung im Probstei Museum - Anbau Stuhllager und Kellertreppenüberdachung am Walter-Muhs-Haus“
Antragsteller: Gemeinde Schönberg
Projektgesamtkosten (netto): 35.294,12 EUR
Projektgesamtkosten (brutto): 42.000 EUR
Beantragte Förderquote: 55%
Beantragte Fördersumme: 19.411,77 EUR

Zuordnung zum Kernthema

Schwerpunktthema	Kernthema	
Nachhaltige Daseinsvorsorge	Lebenswerte Dörfer – regionale Kristallisationskerne für Teilhabe und Lebensqualität	<input type="checkbox"/>
Klimawandel und Energie	Klimaschutz und Energiesparen – global denken und regional handeln	<input type="checkbox"/>
Wachstum und Innovation	Ganzheitliche Vermarktung – Profil stärken durch regionale Angebote und Produkte	<input checked="" type="checkbox"/>
Bildung	Regionales Lernen – Talente entdecken, Kompetenzen entwickeln und vernetzen	<input type="checkbox"/>

Grundvoraussetzungen für positiven Projektbeschluss	Ja	Nein
1. Die Finanzierung des Projektes ist gesichert. Die Bonität für private Projekte ist nachgewiesen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Die öffentliche Kofinanzierung ist gesichert.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Die Projektnachhaltigkeit ist nachvollziehbar dargestellt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Es entstehen keine unverhältnismäßigen Konkurrenzen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Projektunterlagen sind vollständig eingereicht.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Die Voraussetzungen bei überregionalen und transnationalen Kooperationsprojekten sind gegeben (s. zusätzliche Bewertungskriterien)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)	Abweichende Bewertung Mitglieder
Bewertungskriterien			
Durch das Projekt wird kein Beitrag zum Thema Gleichstellung von Bevölkerungsgruppen erwartet. Erläuterung Bewertung Mitgliederversammlung:			
Förderung des Ehrenamts/Bürgerengagements Das Projekt fördert das Ehrenamt/Bürgerengagement (keine Förderung= 0 Punkte, mittlere Förderung = 2 Punkte, hohe Förderung = 4 Punkte) Erläuterung Vorschlag Regionalmanagement: Durch das Projekt wird eine Förderung des Ehrenamtes erwartet, da das Museum mit viel ehrenamtlichen Engagement betrieben wird. Erläuterung Bewertung Mitgliederversammlung:	0, 2, 4	2	
Förderung der Familienfreundlichkeit Das Projekt fördert die Familienfreundlichkeit (keine Förderung = 0 Punkte, mittlere Förderung = 2 Punkte, hohe Förderung = 4 Punkte) Erläuterung Vorschlag Regionalmanagement: Die Familienfreundlichkeit wird im Rahmen des Projektes nicht gefördert. Erläuterung Bewertung Mitgliederversammlung:	0, 2, 4	0	
Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema „Lebenswerte Dörfer – regionale Kristallisationskerne für Teilhabe und Lebensqualität“ (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.) Erläuterung Vorschlag Regionalmanagement: Durch die Attraktivierung und Erweiterung des Museums wird ein mittlerer Beitrag zum Kernthema Lebenswerte Dörfer erwartet. Erläuterung Bewertung Mitgliederversammlung:	0-7	5	
Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema „Klimaschutz und Energiesparen – global denken und regional handeln“ (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.) Erläuterung Vorschlag Regionalmanagement: Es wird kein Beitrag zum Thema Klimaschutz und Energiesparen erwartet. Erläuterung Bewertung Mitgliederversammlung:	0-7	0	
Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema „Regionales Lernen – Talente entdecken, Kompetenzen entwickeln und vernetzen“ (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.)	0-7	2	

	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)	Abweichende Bewertung Mitglieder
Bewertungskriterien			
Erläuterung Vorschlag Regionalmanagement: Da das Museums durchaus auch für Schulklassen interessant ist, wird ein geringer Beitrag im Bereich Bildung erwartet. Erläuterung Bewertung Mitgliederversammlung:			
Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema "Ganzheitliche Vermarktung – Profil stärken durch regionale Angebote und Produkte" (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.) Erläuterung Vorschlag Regionalmanagement: Das Museum stellt einen wichtigen, kulturtouristischen Beitrag in der AktivRegion Ostseeküste dar. Die Erweiterung stellt daher einem mittleren Beitrag im Bereich ganzheitliche Vermarktung der Region dar. Erläuterung Bewertung Mitgliederversammlung:	0-7	5	
Gesamtpunktzahl: *	69	17	
Die Mindestpunktzahl von 10 ist erreicht:	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Im projektspezifischen Kernthema wird mindestens ein mittlerer Beitrag = 5 Punkte erreicht (Ausschlusskriterium):	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Ab einer Punktzahl von 32 ist eine Erhöhung der Fördersumme bis 100.000 EUR möglich.			

* Die Mitgliederversammlung kann in der Beschlussfassung die Bepunktung neu fassen und begründen.

- Zusätzliche Bewertungskriterien für überregionale und transnationale Kooperationsprojekte:

Pflichtkriterien von überregionalen und transnationalen Kooperationsprojekten	Ja	Nein
Das Projekt zählt auf die Ziele der IES ein (Mindestpunktzahl und Pflichtkriterien müssen erreicht werden).	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine Kooperationsvereinbarung der LAGn liegt vor.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Finanzierung basiert auf einem nachvollziehbaren Schlüssel.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alle Partner beteiligen sich finanziell und setzen eine regionale Teilmaßnahme um.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

ACHTUNG: Es muss zur Anerkennung in jedem Kriterium mindestens 1 Punkt erzielt werden.	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)	Abweichende Bewertung Vorstand
Kriterium 1: Anzahl der beteiligten weiteren AktivRegionen keine weitere AktivRegion = 0 Punkte, 1 oder 2 weitere AktivRegionen = 1 Punkt, 3-6 weitere AktivRegionen = 3 Punkte, mehr als 6 weitere AktivRegionen = 5 Punkte	0-5		
Kriterium 2: Mehrwert durch den überregionalen Maßnahmenansatz kein Mehrwert = 0 Punkte, geringer Mehrwert = 1 Punkt, mittlerer Mehrwert = 3 Punkte, hoher Mehrwert = 5 Punkte Ein Mehrwert ergibt sich durch die Gesamtfinanzierung durch mehrere AktivRegionen und sich durch das gemeinsame Vorgehen Synergieeffekte nutzen und damit Effizienz/Wirkungsgrad und Strahlkraft erhöhen lassen.	0-5		
Summe:			
Mindestpunktzahl von 1 Punkt je Kriterium ist erreicht	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		

Gesamterläuterung: